



Foto & logo: Marco Jansen

[info@earswideopen.nl](mailto:info@earswideopen.nl)

[www.earswideopen.nl](http://www.earswideopen.nl)

+31(0)6 52480932 (Felix)

*'Minimale Absprachen, maximale Kreativität und Erfahrung!'*

**earswideopen** sind Jurriaan Berger (Piano, Melodica, Fundstücke), Felix Hildenbrand (Kontrabass) und Achim Heine (Schlagzeug).

Die Musik von **earswideopen** basiert auf (Jazz-)Improvisation; mal ernst, mal schräg, dann wieder ergreifend oder mit fettem Groove. Musik der verschiedensten Richtungen verschmilzt spontan zu abenteuerlichen Medleys. Von ihrem ersten Zusammentreffen 2003 an spielten sie nach dem Motto 'Ohren auf und los' – daher der Bandname...

**earswideopen** erzeugen überraschende, swingende, behutsame, ausgelassene, schöne und Trommelfell-kitzelnde Klänge: von Kriegstänzen aus Ghana und verrauchtem Blues über Thelonious Monk und Jennifer Lopez zu Eigenkompositionen und freier Improvisation. Auch mithilfe von zufällig vorhandenen Instrumenten, Möbeln, Gegenständen, ...

Kommunikative Musik, die in genau diesem Moment an genau diesem Ort *passiert*- darum geht es den dreien. Gerne suchen sie auch die gegenseitige Inspiration mit geistesverwandten Musikern. So haben **earswideopen** mit etlichen niederländischen Jazzgrößen zusammengespielt, aber auch mit Rappern, DJ's, Sängern der verschiedensten Genres und anderen musikalischen Abenteurern.

*Auftrittsorte (u.a.)*

Bimhuis, Amsterdam

Café Dwaze Zaken, Amsterdam

Noorderparkkamer, Amsterdam

Vondelpark (Blauw Theehuis, Melkhuis), Amsterdam

Dam, Zaandam

Jazz&Sail-Festival, Bergen NL

Lucent Danstheater, Den Haag

Zygos Night Club, Athen

Megaron Music Hall, Athen

Antirrio Castle, GR

*mit*

Yuri Honing

Eric Vloeimans

Benjamin Herman

Efraïm Trujillo

Oene van Geel

Maria Markesini

Tony Miceli

u.v.a.



earswideopen: vlnr Jurriaan, Felix, Achim



foto: Herman Ypma

### **Jurriaan Berger**

Jurriaan (1976) spielt Piano. Ausserdem Melodica und eine Sammlung musikalischer Fundstücke: Megaphon, Bierglas, Saz, Mandoline, oder Elektronika aus Pionierszeiten. Er hatte in seiner Jugend Klavierstunden, spielte aber gleichzeitig Schlagzeug in einer Punkband und E-Bass in einer Popband. Nach allerlei anderen Umwegen studierte er schliesslich Jazzpiano am Konservatorium von Amsterdam (Lehrer u.a. Karel Boehlee, Kris Goessens, Workshops/Masterclasses von Bobby Mc Ferrin, Kenny Werner, Richard Bona,...). 2007 schloss er sein Studium ab mit dem 'Master of music'.

Danach widmete er sich neben dem spielen in *earswideopen* und anderen Gruppen dem Komponieren und Arrangieren: so schrieb er für Maria Markesini neue Bearbeitungen griechischer Klassiker. Seit 2008 ist er offizieller Stadts-Komponist von Zaanstad, wo er musikalische Grenzen erforscht/überschreitet- u.a mit einem Multi-Kulti-Ensemble bestehend aus Saz, Steeldrums, DJ, Trompete, Kontrabass und E-Gitarre. 2009 bastelte und leitete er für das Projekt 'Kijk op de dijk' innerhalb von 24 Stunden ein Stück für Kirchenorgel, Chor, Blaskappelle und Hardrockband. Und im Auftrag des Festivals 'Zingen op de Zaan' ein Stück für Samples, Bläser, Rhythmusgruppe und einen grossen Chor. Auch bei derartig grossen Ensembles (bis zu 100 Musiker) baut er stets Freiraum mit ein für spontanen musikalischen Dialog und Improvisation.

### **Felix Hildenbrand**

*"Wenn ich kein Musiker wär, wär ich wahrscheinlich Tänzer geworden..."* hört man Felix (1975) manchmal sagen. Salsa, Samba, Tango oder Funk: Musik ist für ihn immer auch eine körperliche Erfahrung. Als Jugendlicher verpasste er im Städtchen Freiburg kein Reggae-Event. Durchdrungen vom fetten Sound griff er zum E-Bass. Erst viel später, als er bereits Jazz in Amsterdam studierte, zog es ihn zum Kontrabass. Beim Parallelstudium in der Klassik-Abteilung entwickelte er die lyrische Seite seines Spiels.

Auch Felix' zweite grosse Leidenschaft, das Reisen, kann man in seinem Spiel deutlich hören: die verschiedensten Rhythmen der Welt mischen sich ganz selbstverständlich in seinen Klang. In seiner eigenen monatlichen Show 'Felix Fusions' (Muiderspoorttheater/Amsterdam) hatte er drei Jahre lang die Gelegenheit, immer wieder neue, unerwartete Kombinationen von Musikern und Stilrichtungen zu bedenken und aus zu führen (Gäste u.a. Kristina Fuchs, Bart Fermie, Niti Ranjan, Michael Moore, Magda Mendes, Nelson Latif). Felix ist ausserdem seit 2003 fester Begleiter von Fado-Diva Maria de Fatima, Initiator und Leiter der Gruppen 'Tierra' und 'Gosto Delicado' und seit 2007 Inhaber eines eigenen Labels: 'EBF'.

### **Achim Heine**

Achim (1979) hörte und produzierte von klein an immer und überall Rhythmen. Seit seinem zwölften Lebensjahr tut er dies auf dem Schlagzeug, doch sind im Laufe der Jahre auch andere Instrumente dazu gekommen. Vor allem während seines Master-Studiums (Konservatorium von Amsterdam), wo er sich auch spezialisierte in Tabla, Saba rund Djembe. Nach seinem Abschluss (2006) bekam er ein Vollstipendium für einen dreimonatigen Studienaufenthalt in New York. Dort bekam er Unterricht von Jeff Tain Watts, Jim Black, Joey Baron und Billy Martin. Hier erforschte er auch das Kombinieren von Schlagzeug und Tablarhythmen mit Dan Weiss und Samir Chatterjee.

Im moment ist Achim fester Drummer von verschiedenen niederländischen Formationen. Neben earswideopen spielt er mit Sängerin Anne Chris, in der Convocation Big Band, Dan Heerweg Trio, Twitching Eye Trio (Perkussion) und Multifoon. Mit den zwei letzt genannten machte er die Musiktheatervorstellungen! "Romeo en Julia in India" und "Trommelvuur" für das Produktionshaus Oorkaan.